

PRODUKTINFORMATION

UNI FIX C-41 Fixierbad und Regenerator *FX-R*

UNI FIX C-41 ist ein universell einsetzbares Fixierkonzentrat für maschinelle Verarbeitung in Minilab-prozessen C-41 RA und CN-16 L, sowie für die Verarbeitung in Hänger- und Durchlaufmaschinen (CF) im Prozess C-41 PRO.

UNI FIX C-41 2 x 3 L Konz. REF 13351

C-41 RA: für 2 x 10 L

CN-16 L: für 2 x 4 L N3-R (FP 362 B, FP 562 B, FP 922)

CN-16 L: für 4 x 4 L N3-R (FP 232 B)

C-41 PRO: für 2 x 20 L

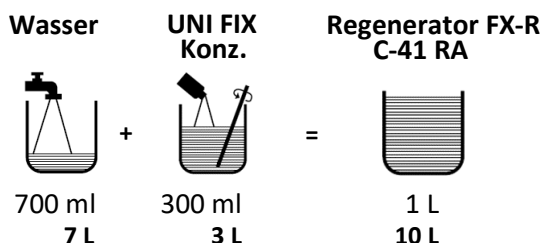
Je nach Prozess und Anwendung wird das UNI FIX-Konzentrat für den Ansatz von Regenerator bzw. Arbeitslösung unterschiedlich mit Wasser verdünnt.

PROZESS C-41 RA

C-41 RA ist ein Schnellprozess für die Entwicklung von Farbnegativfilmen Typ C-41 in Minilab Filmprozessoren, wie z.B. Noritsu V-30, Agfa FP 1-72, KIS FP 32.

ANSATZ VON REGENERATOR

C-41 RA



Warmes Wasser begünstigt ein schnelles und gutes Vermischen.
Ca. 30 s rühren / mischen.

REGENERIERRATEN

C-41 RA

33 ml/135-24 60 ml/Film 120, resp.
30 ml/Meter Film 135 68 ml/Meter Film 120

ZEIT UND TEMPERATUR

C-41 RA

Temperatur: 38°C ± 3 °C Zeit: 2 x 45 s

ANSATZ VON ARBEITSLÖSUNG

C-41 RA

Ein Ansatz von Arbeitslösung wird erforderlich, wenn die Arbeitstanks der Maschine neu befüllt werden sollen, z. B. bei Inbetriebnahme einer Maschine oder nach einer erfolgten Tankreinigung im Rahmen von Wartungsarbeiten.

Arbeitslösung = Regenerator

VERDUNSTUNGS AUSGLEICH

C-41 RA

Temperierte Arbeitslösungen sind einer kontinuierlichen Verdunstung von Wasser ausgesetzt, entsprechend sollte die Verdunstung durch eine tägliche Zugabe von Wasser ausgeglichen werden, um einen Anstieg der Konzentration zu vermeiden. Falls Maschinen nicht mit einer automatischen Kompensation ausgestattet sind, erfolgt eine manuelle Zugabe. Dazu werden die Arbeitstanks jeweils vor Arbeitsbeginn bis zum Überlauf mit Wasser aufgefüllt.

PROZESS CN-16 L

CN-16 L ist ein Schnellprozess für die Entwicklung von Farbnegativfilmen C-41 in Fuji Minilab Filmprozessoren, wie z.B. FP 232 B, FP 362 B, FP 562 B, FP 922.

Die Reihenfolge und die Anzahl der Tanks ist bei den Prozessoren FP 362 B, FP 562 B und FP 922 jeweils identisch - der Prozessor FP 232 B hat eine abweichende Konfiguration beim Fixierbad, beim Stabilisierbad und bei Super Rinse.

FP 232 B: 1 Fixierbadtank—2 Super Rinse Tanks in Kaskade—1 Stabilisierbadtank.

FP 362 B, FP 562 B, FP 922: 2 Fixierbadtanks in Kaskade—1 Super Rinse Tank—2 Stabilisierbadtanks in Kaskade.

Ein weiterer Unterschied betrifft den Fixierbad-Regenerator: bei den Prozessoren FP 362 B, FP 562 B und FP 922 ist das Mischungsverhältnis von Wasser und Konzentrat anders als beim Prozessor FP 232 B.

Nachfolgend beschrieben wird die Verarbeitung des Fixierbades unter Verwendung von Uni Fix C-41.

ANSATZ VON REGENERATOR

N3-R

Wasser	UNI FIX Konz.	Regenerator N3-R
		
1.0 L	3.0 L	4.0 L (FP 362 B, FP 562 B, FP 922)
2.5 L	1.5 L	4.0 L (FP 232 B)

Warmes Wasser begünstigt ein schnelles und gutes Vermischen.
Ca. 30 s rühren / mischen.

REGENERIERRATEN

N3-R

FP 232 B: 33 ml/135-24 resp. 63 ml/120	FP 562 B: 8 ml/135-24 resp. 17 ml/120
FP 362 B: 8 ml/135-24 resp. 17 ml/120	FP 922: 8 ml/135-24 resp. 17 ml/120

ZEIT UND TEMPERATUR

N3 / N3-1 & N3-2

Temperatur: 38°C ± 3 °C **Zeit:** 2 x 50 s (FP 362 B, FP 562 B, FP 922) / 3:12 Min. (FP 232 B)

ANSATZ VON ARBEITSLÖSUNG

N3 / N3-1 & N3-2

Wasser	UNI FIX Konz.	Arbeitslösung
		
5.60 L	3.00 L	8.6 L FP 232 B: 1 x Tank N3
3.25 L	1.75 L	5.0 L FP 362 B: 1 x Tank N3-1 und 1 x Tank N3-2
3.25 L	1.75 L	5.0 L FP 562 B: 1 x Tank N3-1 und 1 x Tank N3-2
5.00 L	2.70 L	7.7 L FP 922: 1 x Tank N3-1 und 1 x Tank N3-2

Warmes Wasser begünstigt ein schnelles und gutes Vermischen. Ca. 30 s rühren / mischen.

VERDUNSTUNGSAusGLEICH

N3 / N3-1 & N3-2

Temperierte Arbeitslösungen sind einer kontinuierlichen Verdunstung von Wasser ausgesetzt, entsprechend sollte die Verdunstung durch eine tägliche Zugabe von Wasser ausgeglichen werden, um einen Anstieg der Konzentration zu vermeiden. Falls Maschinen nicht mit einer automatischen Kompensation ausgestattet sind, erfolgt eine manuelle Zugabe. Dazu werden die Arbeitstanks jeweils vor Arbeitsbeginn bis zum Überlauf mit Wasser aufgefüllt.

PROZESS C-41 PRO

C-41 PRO ist der Standardprozess für die Entwicklung von C-41 kompatiblen Farbnegativfilmen in Hänger-, Durchlauf und Rollentransportmaschinen. Die Filme durchlaufen 4 Tanks mit Farentwickler, Bleichbad, Fixierbad, Stabilisierbad und eine Wässerung zwischen Bleichbad und Fixierbad sowie die Schlusswässerung zwischen Fixierbad und Stabilisierbad.

ANSATZ VON REGENERATOR

C-41 PRO

Wasser	UNI FIX Konz.	Regenerator FX-R C-41 PRO
		
850 ml	150 ml	1 L
8,5 L	1,5 L	10 L
17 L	3 L	20 L

Warmes Wasser begünstigt ein schnelles und gutes Vermischen. Ca. 30 s rühren/mischen.

REGENERIERRATEN

C-41 PRO

Hänger-Maschinen: 66 ml/135-36 resp.. 66 ml /120

Rollentransport Maschinen: 900 ml/m²

Durchlaufmaschinen (CF): 30 ml/Meter Film 135 bzw. 62 ml/Meter Film 120

ZEIT

C-41 PRO

4 min - 4 min 20 s

TEMPERATUR

C-41 PRO

38°C ± 3°C

ANSATZ VON ARBEITSLÖSUNG

C-41 PRO

Ein Ansatz von Arbeitslösung wird erforderlich, wenn der Arbeitstank der Maschine neu befüllt werden soll, z. B. bei Inbetriebnahme einer Maschine oder nach einer erfolgten Tankreinigung im Rahmen von Wartungsarbeiten.

Arbeitslösung = Regenerator

VERDUNSTUNGSAusGLEICH

C-41 PRO

Temperierte Arbeitslösungen sind einer kontinuierlichen Verdunstung von Wasser ausgesetzt, entsprechend sollte die Verdunstung durch eine tägliche Zugabe von Wasser ausgeglichen werden, um einen Anstieg der Konzentration zu vermeiden. Falls Maschinen nicht mit einer automatischen Kompensation ausgestattet sind, erfolgt eine manuelle Zugabe. Dazu wird der Fixierbad-Arbeitstank jeweils vor Arbeitsbeginn bis zum Überlauf mit Wasser aufgefüllt.

ARBEITSSICHERHEIT

Bei ordnungsgemäßer Anwendung und Beachtung der Vorsichts- und Schutzmaßnahmen sind Photochemikalien sicher anzuwenden. Gefahren- und Sicherheitshinweise befinden sich auf dem Kennzeichnungsetikett (H- und P-Sätze, Gefahrensymbol) und im Sicherheitsdatenblatt. Die persönliche Schutzausrüstung sollte eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe und einen Laborkittel oder eine Laborschürze umfassen. Ergänzende Informationen zur Arbeitssicherheit sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

LAGERUNG

UNI FIX Konzentrate sollten trocken, frostsicher und für Kinder unzugänglich gelagert werden. Der maximale Temperaturbereich liegt zwischen 5°C und 25°C. Ideal sind Lagertemperaturen zwischen 10°C und 20°C.

HALTBARKEIT

UNI FIX Konzentrat in ungeöffneten, original versiegelten Flaschen hat eine Haltbarkeit von ca. 2 Jahren.

ENTSORGUNG

Photochemikalien - Konzentrate oder gebrauchte Bäder - dürfen nicht in die öffentliche Kanalisation eingeleitet werden. Nicht mehr benötigte oder nicht mehr verwendungsfähige Photochemikalien müssen gewerblichen Entsorgungsbetrieben oder kommunalen Wertstoffhöfen zugeführt werden, wo sie entsprechend den gesetzlichen Vorschriften ordnungsgemäß entsorgt werden. Weitere Hinweise sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zur Verarbeitung der Calbe Chemikalien entnehmen Sie den **Gebrauchsanweisungen**, die in gedruckter Form jeder Packung beigelegt sind und auch von der Calbe Website heruntergeladen werden können.

Ergänzend zu den Gebrauchsanweisungen sind **Produktinformationen** und **Sicherheitsdatenblätter** für die einzelnen Artikel bereitgestellt zum Herunterladen von der Calbe Website.

Prozessinformationen für C-41 RA, C-41 PRO und CN-16 L mit ganzheitlichen Beschreibungen der jeweiligen Abläufe sind ebenfalls auf der Calbe Website verfügbar. www.calbe-chemie.de